



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Newsletter

**Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 13.05.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

eine solide Haushaltsplanung, Rechtssicherheit bei der Windkraft und Reha-Maßnahmen, die in Zukunft einfacher zugänglich sind - diese und viele andere Themen standen in dieser Sitzungswoche im Fokus. Lesen Sie mehr über unsere Initiativen in meinem Newsletter!

- Diese Woche im Plenum
- Solide Haushaltspolitik Bayerns fortsetzen
- Zweite Ausgabe der HERZKAMMER zur Halbzeitbilanz
- Unser Film zur Halbzeitbilanz
- Rechtssicherheit bei Windkraft in Bayern
- Zugang zu Reha-Maßnahmen wird einfacher

Aus dem Stimmkreis:

- Bayerische Landesstiftung bewilligt 70.000 Euro Zuschuss

Diese Woche hat mich eine erfreuliche Nachricht von der Bayerischen Landesstiftung erreicht. Sie bewilligte in ihrer Sitzung einen Zuschuss über 70.000 Euro für die Energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ Gedenkstätte in Dachau. Lesen Sie dazu meine Pressemitteilung im Wortlaut am Ende meines heutigen Newsletters.

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine interessante Lektüre, ein gesegnetes Pfingstfest, ein ruhiges, verlängertes Wochenende und grüße Sie herzlich

Ihr



Bernhard Seidenath

## **Diese Woche im Plenum**

Sylvia Stierstorfer, Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden, zog in dieser Woche eine Zwischenbilanz über die Arbeit im Petitionswesen. In dieser Wahlperiode sind bisher knapp 5.000 Eingaben eingegangen. „Besonders im Bereich Ausländerrecht ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die Petitionen zum Ausländerrecht sind oftmals sehr emotional“, so Stierstorfer. Laut ihrem Bericht, den sie zur Halbzeit der Legislaturperiode vorstellte, hat sich die Zahl der Petitionen in diesem Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum nahezu verdreifacht. Zudem ist ein leichter Trend zu Massenpetitionen erkennbar.

Die Bayerische Verfassung sowie das Grundgesetz eröffnen jedermann die Möglichkeit, sich mit Bitten und Beschwerden an den Bayerischen Landtag zu wenden. Der Ausschuss wirkt wie ein Seismograph, der die Stimmungen in der Bevölkerung aufnimmt und verdeutlicht, wo die Nöte der Menschen liegen. „Das Petitionswesen eröffnet uns die Chance, mit den Bürgerinnen und Bürgern in einen Dialog zu treten und der viel zitierten Politikverdrossenheit vorzubeugen“, so Stierstorfer.

[Video zum Bericht der Ausschussvorsitzenden](#)  
[Weitere Informationen und Statistiken](#)

Auf Antrag der CSU-Fraktion hat sich der Bayerische Landtag diese Woche dafür ausgesprochen, dass im Rahmen des auf Bundesebene geplanten Zweiten Mietrechtspakets auch die Interessen der Vermieter angemessen berücksichtigt werden. Mit dem beschlossenen Antrag fordern wir die Staatsregierung auf, sich im Bundesrat dafür einzusetzen, dass Investitionen in den Wohnungsbau nicht gefährdet werden. Wenn zum Beispiel weniger Kosten für die Modernisierung auf die Mieter umgelegt werden, darf dies nicht dazu führen, dass energetische Sanierungen gefährdet werden. Insgesamt gilt es, den Wohnungsbau durch steuerliche Anreize wieder attraktiver zu machen. Daher wollen wir, dass auf Bundesebene der Gesetzentwurf zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus mit der vorgesehenen Sonderabschreibung schnellstmöglich umgesetzt wird.

[Zum Antrag Investitionen in Wohnraum nicht gefährden und zusätzliche Steueranreize schaffen](#)

## **Solide Haushaltspolitik Bayerns fortsetzen**

Bayern wird auch künftig keine neuen Schulden machen. „Bei uns in Bayern ist es fast schon selbstverständlich, im Vergleich der Länder allerdings nicht, dass wir auch künftig einen Haushalt ohne neue Schulden aufstellen werden“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Thomas Kreuzer nach einem Gespräch der Arbeitskreisvorsitzenden mit dem Ministerpräsidenten, dem Staatskanzleichef und dem Finanzminister in der Staatskanzlei zum Doppelhaushalt 2017/2018.

[Weiterlesen](#)

## **Zweite Ausgabe der HERZKAMMER zur Halbzeitbilanz**

In der aktuellen Ausgabe der HERZKAMMER ziehen wir Bilanz. Viel ist passiert in den vergangenen zweieinhalb Jahren: Wir haben einen nie gesehenen Migranten- und Flüchtlingsansturm erlebt, den Ganzttag an unseren Schulen ausgebaut, schnelles Internet in viele Regionen Bayerns gebracht und vieles mehr. Und das alles auf Basis eines ausgeglichenen Haushaltes, der sogar Raum für Schuldenabbau lässt. Lesen Sie nach, was wir schon alles erreicht haben und noch gemeinsam erreichen wollen!

[Zur Online-Ausgabe der HERZKAMMER](#)

## Unser Film zur Halbzeitbilanz

Die erste Hälfte der Legislaturperiode ist vorbei. In den zweieinhalb Jahren haben wir mit aller Kraft daran gearbeitet, neue Akzente zu setzen und den Bayernplan umzusetzen. Solide Finanzen, Zukunftsinvestitionen, Sicherheit, Bildung oder die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in Stadt und Land - im Film ziehen wir unsere Halbzeitbilanz und werfen gemeinsam mit Fraktionschef Thomas Kreuzer einen Blick auf die kommenden drei Jahre.

[Hier geht's zum Film](#)

## Rechtssicherheit bei der Windkraft in Bayern

„Die Gesetzgebung von Staatsregierung und CSU-Landtagsfraktion wurde eindrucksvoll rechtlich bestätigt“, so Josef Zellmeier, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, zum Urteil des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs zur 10H-Regelung. Das Urteil bestätige den von der Fraktion geschaffenen Ausgleich zwischen dem Ausbau der regenerativen Energie, Planungssicherheit für Investoren und den Belangen der Anwohner.

[Weiterlesen](#)

## Zugang zu Reha-Maßnahmen wird einfacher

Wer nach einer Operation oder aus anderen Gründen eine Reha-Maßnahme benötigt, kommt nun deutlich einfacher an entsprechende Leistungen. „Bisher war mit dem 'Formular 60' sozusagen erst ein Antrag auf Antrag zu stellen. Dieses Bürokratie-Monster ist nun ersatzlos gestrichen“, sagt Klaus Holetschek der stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege. „Die nun von uns in die Wege geleitete Lösung bringt hier eine deutliche Erleichterung“, ergänzt Bernhard Seidenath, Vorsitzender des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

[Weiterlesen](#)

## Die Woche in Bildern

Impressionen zu dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

## Zahl der Woche: 289

Schulen, Kindertagesstätten, soziale Einrichtungen oder Verwaltungsgebäude - insgesamt 693 Projekte sollen mit Fördermitteln des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) unterstützt werden. „Mit dem KIP unterstützen wir Maßnahmen zur energetischen Sanierung oder zum Abbau von baulichen Barrieren an kommunalen Einrichtungen“, so Innen- und Bauminister Joachim Herrmann. Von den bundesweit 3,5 Milliarden Euro stehen dem Freistaat 289 Millionen Euro zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

## **Zuschuss für Energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte**

**Bayerische Landesstiftung bewilligt 70.000 Euro Zuschuss für die Energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte in Dachau**

„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung 70.000 Euro für die energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau bewilligt“. Dies gab der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Bernhard Seidenath, heute bekannt.

In seiner Stellungnahme schließt sich das fachlich zuständige Ressort des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege an und misst der Evangelischen Versöhnungskirche als Baudenkmal, zu Recht eine über Bayern hinausreichende Bedeutung bei.

Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für die energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte einen Zuschuss von 70.000 Euro gewährt. Dies sind 9,3 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 750.000 Euro. Weiter Zuschüsse kamen vom Landesamt für Denkmalpflege über 25.000 Euro, vom Bezirk Oberbayern 50.000 Euro und aus dem Kulturfonds 100.000 Euro. Der Rest wird aus Eigenmittel finanziert.

„Das Beeindruckende an diesem Bauwerk ist das Oasenartige: seine herzliche, warme Atmosphäre – inmitten des Areals des Schreckens und der Kälte. Der Eindruck der Wärme und Herzlichkeit wird nach der geplanten energetischen Sanierung der Versöhnungskirche sicher noch intensiver. Für den Finanzierungsbeitrag seitens der Bayerischen Landesstiftung bin ich deshalb sehr dankbar – so, wie die Zuschüsse der Landesstiftung überhaupt wichtige Beiträge leisten, unser bauliches Erbe für die nachfolgenden Generationen zu erhalten“, erklärte Seidenath.